

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Donnerstag, den 18. November 1948 abends 8 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Weiß Eduard in Anwesenheit sämtlicher Gemeinderats-Mitglieder.

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 5.11.1948 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Schulleitung Fußach wurde die Anschaffung von Lehr- und Lernmaterial im Rahmen der von derselben eingebrachten Aufstellung mit Ausnahme der Schreibhefte bewilligt.
Bei der hiefür zuständigen Stelle soll angefragt werden, ob der Erlös aus der Adelheid Schobel'schen Schulstiftung zur Anschaffung von Lehr- und Lernmittel verwendet werden darf.
3. Über Ansuchen des Bösch Franz, Lustenau, Heimkehrerstraße 2/II und Hagen Rudolf, Lustenau, Hohenemserstraße 11 wurde denselben der Fischereipacht vom Lustenauer Kanal um einen jährlichen Pachtbetrag von S 90.-- für das Jahr 1949 zugesprochen.
4. Ein Schreiben vom Vorarlberger Gemeindeverband wurde zur Kenntnis genommen.
5. Aus der von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz anhergelangten Gemeindeverwaltungs-Abgabenverordnung wurde der allgemeine sowie der besondere Teil des Tarifes verlesen und die Annahme oder Abänderung der in derselben angeführten Tarifsätze bis zur nächsten Sitzung vertagt.
6. Ein Ansuchen der Fa. Fidel Ochsenreiter, Ziegelei Fußach, um entgeltliche Überlassung eines Gemeindegrundstückes zur Lehmabgrabung wurde verlesen. Hiezu wurde einstimmig beschlossen, vor der diesbezüglichen Beschlußfassung bei der vorgenannten Fa anzufragen, ob sie bereit ist, die durch die Abgrabung entstehenden Gruben wieder ausfüllen. Falls dies der Fall ist, soll in der nächsten Sitzung über die näheren Bedingungen beraten werden.
7. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz betreffend Gemeindevertretungsbeschluß vom 28.8.1948 betreff käuflicher Überlassung von Gemeindegrund für Bauzwecke wurde verlesen und auf Grund dieses Schreibens, der im Punkt 5 der Sitzung vom 28.8.1948 gefasste Beschluß aufgehoben.

8. Rechnungen des Fitz Engelbert wurde zur Kenntnis genommen und der Kassier zu Zahlung derselben angewiesen.

Die Handwerker und Arbeiter sollen für die auf Rechnung der Gemeinde Fußsach geleisteten Arbeiten zur monatlichen Rechnungslegung verhalten werden.

9. Das Ansuchen des Kuster Valentin, Fußsach 49, um Bewilligung zum Anbau eines Stalles und Schuppen an sein Wohnhaus wurde befürwortet und zur Stellungnahme an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet.

Freie Anträge: Unter diesen wurde noch der Rechnungsabschluß des Versorgungsheimes Höchst, Fußsach und Gaissau für das Jahr 1947 zur Kenntnis genommen.

Fußsach, 18. November 1948

Der Schriftführer:
(Gruber)

gez. Weiß Eduard
Heinrich Blum

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Donnerstag, den 18. November 1948 abends 8 Uhr im Gemeindehaus abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Weiß Eduard in Anwesenheit sämtlicher Gemeinderats-Mitglieder.

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 5.11.48 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Schulleitung Fußach, wurde die Anschaffung von Lehr- u. Lernmittel im Rahmen der von derselben eingebrachten Aufstellung mit Ausnahme der Schreibhefte bewilligt.
Bei der hiefür zuständigen Stelle soll angefragt werden, ob der Erlös aus der Adelheid Schobel'schen Schulstiftung zur Anschaffung von Lehr- u. Lernmittel verwendet werden darf.
3. Über Ansuchen des Bösch Franz, Lustenau, Heimkehrerstraße 2/II und Hagen Rudolf, Lustenau, Hohenemserstraße 11 wurde denselben der Fischereipacht vom Lustenauer Kanal um einen jährlichen Pachtbetrag von S 90.-- für das Jahr 1949 zugesprochen.
4. Ein Schreiben vom Vorarlberger Gemeindeverband wurde zur Kenntnis genommen.
5. Aus der von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz anhergelangten Gemeindeverwaltungs- Abgabenverordnung wurde der allgemeine sowie der besondere Teil des Tarifes verlesen und die Annahme oder Abänderung der in derselben angeführten Tarifsätze bis zur nächsten Sitzung vertagt.
6. Ein Ansuchen der Fa. Fidel Ochsenreiter, Ziegelei Fußach um entgeltliche Überlassung eines Gemeindegrundstückes zur Lehmagrabung wurde verlesen. Hiezu wurde einstimmig beschlossen, vor der dbzgl. Beschlußfassung bei der vorgenannten Fa. anzufragen ob sie bereit ist, die durch die Abgrabung entstehenden Gruben wieder auszufüllen. Falls dies der Fall ist, soll in der nächsten Sitzung über die näheren Bedingungen beraten werden.
7. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz betreffend Gemeindevertretungsbeschuß vom 28.8.48 betreff käuflicher Überlassung von Gemeindegrund für Bauzwecke wurde verlesen und auf Grund dieses Schreibens, der im Punkt 5 der Sitzung vom 28.8.48 gefasste Beschluß aufgehoben.
8. Rechnungen des Fitz Engelbert, wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zu Zahlung derselben angewiesen.
Die Handwerker und Arbeiter sollen für die auf Rehg. der Gemeinde Fußach geleisteten Arbeiten zur monatlichen Rechnungslegung verhalten werden.
9. Das Ansuchen des Kuster Valentin, Fußach 49 um Bewilligung zum Anbau eines Stalles u. Schuppen an sein Wohnhaus wurde befürwortet und zur Stellungnahme an die Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet.

Freie Anträge: Unter diesen wurde noch der Rechnungsabschluß des Versorgungsheimes Höchst, Fußach u. Gaisau für das Jahr 1947 zur Kenntnis genommen.

Fußach 18. November 1948

Der Schriftführer:
(Gruber)

gez. Weiß Eduard
Heinrich Blum